

MITTEILUNGSBLATT



Gemeinde Bretzwil

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Bretzwil

32. Jahrgang
Juni 2017

Nr. 125

Erscheint vierteljährlich
Auflage: 370 Exemplare

Redaktionsadresse: Gemeindeverwaltung Bretzwil, Kirchgasse 3, 4207 Bretzwil

Redaktionsschluss: Jeweils der 5. des Monats vor Quartalsende

Inserate:

1/1-Seite A4 Fr. 80.-- / ½-Seite A5 Fr. 40.-- / ¼-Seite A6 Fr. 20.-- / 1/8-Seite A7 Fr. 10.--

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Mittwoch, Freitag

09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag

17.00 - 19.00 Uhr

Telefon 061 943 04 40 - Fax 061 943 04 41 - www.bretzwil.ch - gemeinde@bretzwil.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung. Telefonische Anfragen Montag bis Freitag von 18.30 - 19.30 Uhr, 079 126 23 49. Für dringende Angelegenheiten jederzeit.



Banntag 2017

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES I

▪ **KONZESSIONSABGABE DER ELEKTRA BIRSECK**

Gemäss Ziffer 4 des Konzessionsvertrags mit der Elektra Birseck wird den Gemeinden gestützt auf die Einwohnerzahl jährlich 4.5 % des Netznutzungsentgelts des Vorjahres vergütet. Im Jahr 2016 betrug die Entschädigung für die Netznutzung insgesamt Fr. 67'078'652.--. Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben ergibt sich für die Gemeinde Bretzwil bei einer massgebenden Einwohnerzahl von 778 eine Auszahlung in der Höhe von Fr. 11'728.--. Der Gemeindebeitrag an die öffentliche Energieberatung von 25 Rappen pro Einwohner wird zu einem späteren Zeitpunkt separat von der Konzessionsabgabe in Rechnung gestellt.

▪ **ERSATZ BELAG HAUPTSTRASSE IM JAHR 2018**

Gemäss einer Information des kantonalen Tiefbauamts wird im Jahr 2018 in Bretzwil ein Ersatz des Belags der Hauptstrasse im Bereich zwischen den beiden Kantonsgrenzen gegen Nunningen und Seewen vorgenommen. Dies mit dem Abfräsen des alten und anschliessend dem Aufbringen eines neuen Belags. Die Arbeiten dürften im Frühjahr 2018 voraussichtlich zwei bis drei Monate in Anspruch nehmen. Im Rahmen der Belagserneuerung werden ausserdem die Bushaltestellen, wo möglich, unter Berücksichtigung der Normen des Behindertengleichstellungsgesetzes angepasst. Die Haltestellen erhalten dabei eine Kante mit einer Höhe von 20 cm, was ein ebenerdiges Einsteigen in den Bus ermöglicht.

▪ **GENEHMIGUNG REGLEMENT ERNEUERUNGSFONDS**

Am 9. Dezember 2016 hat die Einwohnergemeindeversammlung das Reglement zum Erneuerungsfonds für die Liegenschaften des Finanzvermögens der Einwohnergemeinde Bretzwil beschlossen. Die Referendumsfrist ist unbenützt abgelaufen. Gemäss § 168 Buchstabe b des Gemeindegesetzes sind die Gemeindereglemente sowie deren Änderungen dem kantonalen Aufsichtsorgan zur Genehmigung vorzulegen. Gestützt auf diesen Sachverhalt hat die Finanz- und Kirchendirektion das Reglement zum Erneuerungsfonds für die Liegenschaften des Finanzvermögens der Einwohnergemeinde Bretzwil genehmigt und rückwirkend auf den 1. Januar 2017 in Kraft gesetzt.

▪ **ZUSÄTZLICHE PÄCHTER FISCHWEIDPACT BRETZWIL**

Auf Antrag der bisherigen Pächter der Fischweidpacht Bretzwil, Dominik Miesch, Pascal Mühlberg und Mike Nachbar haben der Gemeinderat sowie die kantonale Fischereiverwaltung der Aufnahme von zwei weiteren Pächtern in den für die Jahre 2016 bis 2023 abgeschlossenen Pachtvertrag zugestimmt. Dabei handelt es sich um Timo Lieberherr und Peter Mühlberg. Der Gemeinderat wünscht den bisherigen und neuen Pächtern bei der Ausübung ihres Hobbys weiterhin viel Freude und "Petri Heil".

▪ **KOSTENBETEILIGUNG SPORT- UND VOLKSBAD GITTERLI**

Von der Stadt Liestal und dem Verwaltungsrat der Sport- und Volksbad Gitterli AG wurden die Gemeinden in der Region Liestal angefragt, ob sie sich an den Kosten des Sport- und Volksbads Gitterli in Liestal mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 8.-- pro Einwohner beteiligen. Der Gemeinderat hat diese Anfrage ablehnend beantwortet. Dies aufgrund der grundsätzlichen Haltung des Gemeinderats prioritär die Kultur- und Freizeitaktivitäten in der eigenen Gemeinde zu unterstützen. Dazu kommt das aktuell schwierige finanzielle Umfeld. Darüber hinaus gilt es zu berücksichtigen, dass sich für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bretzwil in gleicher Distanz wie Liestal in Laufen ebenfalls ein Gartenbad befindet und auch Meltingen über ein Schwimmbecken verfügt, das insbesondere für Schwimmkurse für Kinder genutzt wird. Folglich sind die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bretzwil nicht zwingend auf das Sport- und Volksbad Gitterli angewiesen.

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES II

▪ **BERATUNGSSTELLE BIRMANN STIFTUNG**

Von der Birmann Stiftung ist geplant, für die Gemeinden im oberen Baselbiet neu eine Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung anzubieten, wobei die Gemeinden die dafür anfallenden Kosten zu tragen haben. Dies gestützt auf einen Verteilschlüssel unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen sowie eines allfälligen Sockelbeitrags. Der Gemeinderat hat dieses Vorhaben der Birmann Stiftung eingehend geprüft und aufgrund der Einschätzung, dass für ein solches Angebot in der Gemeinde Bretzwil momentan kein Bedarf besteht, entschieden, sich an dieser Beratungsstelle der Birmann Stiftung nicht zu beteiligen.

▪ **JAHRESABSCHLUSS BASELLANDSCHAFTLICHE PENSIONSASSE**

Ende des Jahres 2015 befand sich das gemeinsame Vorsorgewerk der Basellandschaftlichen Pensionskasse, dem unter anderem auch die Einwohnergemeinde Bretzwil angeschlossen ist, mit einem Deckungsgrad von 99.3 % in einer Unterdeckung. Aus diesem Grund musste die Vorsorgekommission im vergangenen Jahr geeignete Massnahmen für das Beheben dieser Situation beschliessen. Dank der erfreulichen Performance der Vermögensanlagen sowie der getroffenen Sanierungsmassnahmen weist das gemeinsame Vorsorgewerk der Basellandschaftlichen Pensionskasse per den 31. Dezember 2016 mit 101.2 % wieder einen Deckungsgrad von über 100 % aus, so dass vorerst keine weiteren Massnahmen erforderlich sind.

▪ **EINSPRACHE KANTONALER NUTZUNGSPLAN GEWÄSSERRAUM**

Nachdem vom Gemeinderat nach der Einspracheverhandlung an seiner Einsprache gegen den kantonalen Nutzungsplan Gewässerraum festgehalten wurde, hatte der Regierungsrat über die Forderungen des Gemeinderats bezüglich eines Verzichts auf das Ausscheiden des Gewässerraums bei eingedolten Gewässern sowie sehr kleinen Gewässern zu entscheiden. Mit dem Verweis auf den diesbezüglich bei den Kantonen vorhandenen Spielraum sowie die zwischen Naturschutz und landwirtschaftlicher Nutzung vorgenommene Güterabwegung ist die Einsprache des Gemeinderats vom Regierungsrat abgewiesen worden. In Anbetracht der geringen Erfolgchancen sowie der damit verbundenen Kosten hat der Gemeinderat auf einen Weiterzug der Einsprache verzichtet.

▪ **BEWILLIGUNG BLKB BASELBIETER BIKE CHALLENGE 2017**

Am Samstag, den 19. August 2017 findet auf dem Gebiet der Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn die BLKB Baselbieter Bike Challenge 2017 statt. Gemäss § 1 lit. c des Dekrets über die Bewilligung von Veranstaltungen im Wald ist dieser Anlass im Kanton Basel-Landschaft bewilligungspflichtig. Nachdem von der BLKB Baselbieter Bike Challenge 2017 mehrere Einwohnergemeinden betroffen sind, liegt der Bewilligungsentscheid beim Amt für Wald beider Basel. Vom Gemeinderat wurde die in Bretzwil analog der vergangenen Jahre vorgesehene Streckenführung von der Sage über die Gebiete Zwidon, Binzenberg, Balsberg, Eichhöhe und Krummen genehmigt.

▪ **SÖMMERUNG STIERENBERG 2017**

Am 15. und am 29. Mai 2017 wurden insgesamt 22 Rinder, 37 Mutterkühe mit ihren Kälbern sowie ein Stier zur diesjährigen Sömmerung auf den Stierenberg aufgeführt. Mit den gesamt 95 Tieren, die den Sommer 2017 während 105 Tagen auf den Weiden des Stierenbergs verbringen, konnte die maximale Kapazität des Stierenbergs einmal mehr vollumfänglich ausgeschöpft werden.

▪ **KOSTENGUTSPRACHE BESUCH PRIMARSCHULE REIGOLDSWIL**

Unter Berücksichtigung der Bestimmungen im kantonalen Bildungsgesetz sowie der Zustimmung der Schulleitung des Kindergartens und der Primarschule Reigoldswil hat der Gemeinderat nach der Prüfung der Vorgaben in Bezug auf die Tagesbetreuung eine Kostengutsprache für den Besuch der Primarschule eines in der Gemeinde Bretzwil angemeldeten Kindes in Reigoldswil erteilt. Gemäss einer Vereinbarung unter den Gemeinden des Sekundarschulkreises Reigoldswil beträgt die für einen auswärtigen Schulbesuch zu entrichtende Kostenbeteiligung Fr. 1'000.-- pro Schuljahr.

VERNEHMLASSUNGEN

Teilrevision Polizeigesetz

In der Vergangenheit kam es schweizweit bei Sportanlässen, aber auch bei anderen Veranstaltungen zu sicherheitsrelevanten Vorkommnissen. Mit einer Bewilligungspflicht für bedeutende Sportveranstaltungen auch auf Privatareal soll die heutige Bewilligungspflicht, die nur für Veranstaltungen auf öffentlichem Grund gilt, ergänzt werden. Ziel ist es, die Randalierer, Schläger, Pöbler und Unruhestifter von solchen Anlässen fernzuhalten. Die grosse Mehrheit der friedlichen Besucherinnen und Besucher, die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Passantinnen und Passanten sollen geschützt werden. Fussball- und Eishockeyspiele mit Beteiligung der Klubs der obersten Spielklasse der Männer würden generell bewilligungspflichtig. Die Polizei Basel-Landschaft soll ausserdem die Kompetenz erhalten, je nach Gefährdungslage rund um eine Veranstaltung auch Spiele unterer Ligen sowie anderer Sportarten für bewilligungspflichtig zu erklären. Die Bewilligungen können mit individuellen, das heisst auf die jeweilige Veranstaltung angepassten Auflagen verbunden werden. Aufgrund der Tatsache, dass die Änderungen des Polizeigesetzes keine Konsequenzen für die Gemeinden haben und diese von den geplanten Anpassungen nicht direkt betroffen sind, hat der Gemeinderat auf eine Stellungnahme zur vorgeschlagenen Teilrevision des Polizeigesetzes verzichtet.

Revision Finanzausgleichsverordnung

11 Gemeinden sind mit der geltenden Lastenabgeltung für die Sozialhilfe unzufrieden und verlangen mit der Ausgleichsinitiative, dass zukünftig 70 % der Nettosozialhilfekosten auf alle Gemeinden verteilt und nur 30 % von den Wohnortgemeinden selbst getragen werden. Der Regierungsrat anerkennt die Problematik einzelner Gemeinden mit einer sehr hohen Sozialhilfebelastung. Nur weil das Lastenabgeltungssystem für einzelne wenige Gemeinden nicht im gewünschten Ausmass funktioniert, muss allerdings nicht gleich das ganze System verworfen werden. Zudem würde der angestrebte Kostenausgleich zu entsprechenden Fehlanreizen führen, weil dadurch das Kostenbewusstsein sinkt. Bereits heute existiert als Instrument des Finanzausgleichs der Härtebeitrag. Damit können besonders stark betroffene Gemeinden individuell und bedarfsgerecht unterstützt werden. Der Regierungsrat lehnt die Ausgleichsinitiative zwar ab, ist aber bereit, beim Härtebeitrag auf Verordnungsstufe Verbesserungen vorzunehmen. Diesbezüglich sollen die Bedingungen an eine Gemeinde in Bezug auf die Eigenfinanzierung bei Gesuchen im Sozialhilfebereich gegenüber Härtebeitragsgesuchen in anderen Bereichen weniger streng angewandt werden. Als Folge der gelockerten Bedingungen im Bereich der Sozialhilfe wird mit einer zusätzlichen jährlichen Belastung aller Gemeinden von zwischen Fr. 5.-- und Fr. 10.-- pro Einwohner gerechnet. Damit werden pro Jahr rund 1.5 bis 2.9 Mio. Franken generiert, was ausreichen würde, um die stark betroffenen Gemeinden entlasten zu können. Im Gegensatz dazu hätte die Ausgleichsinitiative eine Umverteilung von rund 8 Mio. Franken zur Folge. Die Konsultativkommission Aufgabenteilung und Finanzausgleich (KKAF) mit 13 Vertreterinnen und Vertretern von Geber- und Empfängergemeinden aus allen Regionen hat sich an zahlreichen Sitzungen mit der Problematik der Sozialhilfekosten auseinandergesetzt und erkannt, dass die Sozialhilfekosten für einzelne Gemeinden ein ausserordentlich grosses Problem darstellen. Nach einer eingehenden Analyse sowie der Überprüfung verschiedenster Lösungsansätze ist die KKAF zum Schluss gelangt, dass die geeignetste Lösung durch eine gezielte Unterstützung der besonders stark betroffenen Gemeinden in der Form von Härtebeiträgen erreicht werden kann. Die KKAF befürwortet deshalb die vom Regierungsrat vorgeschlagene gezielte Anpassung der Finanzausgleichsverordnung. Zudem spricht sich die KKAF gegen eine undifferenzierte Umverteilung von 70 % der Sozialhilfekosten auf alle Gemeinden aus, wie das die Ausgleichsinitiative fordert. Der Gemeinderat kann sich der Beurteilung der KKAF anschliessen und unterstützt die vorgeschlagene Revision der Finanzausgleichsverordnung, mit der gezielt jenen Gemeinden geholfen werden soll, die durch sehr hohe Sozialhilfeausgaben in starker Bedrängnis sind.

BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 16.06.2017

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 9. Dezember 2016

://: Dem Beschlussprotokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 9. Dezember 2016 wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

2. Rechnung 2016 der Bürgergemeinde

://: Die Rechnung 2016 der Bürgergemeinde wird ohne Gegenstimme genehmigt.

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 16.06.2017

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Dezember 2016

://: Dem Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Dezember 2016 wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

2. Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde

://: Die Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Kredit von Fr. 290'000.-- für das Erstellen eines neuen Entsorgungsplatzes vis-à-vis des Gemeindezentrums

://: Einem Antrag von Jean Alt-Remy für das Verlesen des ausführlichen Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Dezember 2016 in Bezug auf das Traktandum 4 betreffend den Kredit von Fr. 290'000.-- für das Erstellen eines Entsorgungsplatzes vis-à-vis des Gemeindezentrums wird mit 41 gegen 21 Stimmen zugestimmt.

://: Der Kredit von Fr. 290'000.-- für das Erstellen eines neuen Entsorgungsplatzes vis-à-vis des Gemeindezentrums wird mit 18 gegen 48 Stimmen abgelehnt.

4. Reglement über die Beteiligung an den Kosten der Umweltschutzabonnemente

://: Ein Antrag von Patric Gradwohl für eine Kostenbeteiligung von 50 % an die Umweltschutzabonnemente sämtlicher Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I unter Einbezug der Monatsabonnemente bis zur Höhe der Kosten eines Jahresabonnements sowie der Vorgabe, dass die subventionierten Umweltschutzabonnemente zu 80 % für die Fahrten in die Sekundarschule benützt werden müssen, wird mit 25 gegen 34 Stimmen abgelehnt.

://: Das Reglement über die Beteiligung an den Kosten der Umweltschutzabonnemente wird mit 36 gegen 19 Stimmen genehmigt.

FLURNAMENBUCH BRETZWIL

Durch die Stiftung für Orts- und Flurnamen-Forschung Baselland wurde im November 2006 in Zusammenarbeit mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung das Flurnamenbuch der Gemeinde Bretzwil veröffentlicht.

Flurnamen gehören zum Baselbiet wie die Kirschbäume oder die Reben. Sie sind in unserer Geschichte verwurzelt. Ein Wald, der einen Namen trägt, wird wie ein Mensch mit seinem Namen zu einer Art Persönlichkeit.

Diese Unverwechselbarkeit ist heute nicht mehr selbstverständlich. Überbauungen, Güterzusammenlegungen und veränderte Berufs- und Lebensgewohnheiten sind für einen rasanten Rückgang der Flurnamen verantwortlich.

Lassen Sie sich durch dieses Büchlein, das für Fr. 15.-- bei der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung, Tel. 061 927 11 11, www.bgv.ch erhältlich ist, dazu ermutigen, zu unseren Flurnamen Sorge zu tragen und sie an kommende Generationen weiterzugeben.

AUFTRAGSVERGABEN

Grabplatte Wandurnengrab Friedhof

Carlo Bernasconi AG, Bubendorf

Unterhalt Rasenplatz Baumgartenareal

Swiss Green AG, Lohn

Demontage Hydrant Niederländli

Müller-Rieder AG, Seewen

Bezug Streusalz Winterdienst

Landi Reba AG, Aesch

Abschlüsse Friedhof

Lauper's Gartengestaltung, Bretzwil

IT-Support Kindergarten

Basisinformatik Müller, Reigoldswil

Reparatur Heizung Kindergarten

Vogt Heizungen, Lauwil

Wasserableitung Gebiet Stelli

Ruedi Champion, Seewen

Grabarbeiten Hydrant Niederländli

Altermatt AG, Nunningen

Ersatz Beleuchtung Lehrerzimmer

Elektro Degen AG, Bubendorf

Kanalsanierungen 2017

Arpe AG, Buckten

Aufsitzrasenmäher Werkhof

Ueli Gyr, Bretzwil

VAKANZ GEMEINDEBAUMWÄRTER

Auf den 31. Dezember 2016 hat **Heiner Weber-Vogt** seinen Rücktritt als Gemeindebaumwärter der Gemeinde Bretzwil bekannt gegeben.

Der Gemeindebaumwärter dient der Einwohnerschaft insbesondere als Ansprechpartner in Bezug auf Fragen betreffend den Obstanbau und in diesem Bereich als Bindeglied zum Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain. Ebenfalls umfasst die Arbeit des Gemeindebaumwärters die Pflege der Kirschbaumanlage der Bürgergemeinde Bretzwil im Gebiet Grund.

Bewerbungen für dieses Amt können auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Heiner Weber-Vogt jederzeit gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Bretzwil

WINTERDIENST

In Zusammenhang mit dem in den nächsten Jahren anstehenden Ersatz des kleinen, im Jahr 2006 angeschafften Gemeindevtraktors hat sich der Gemeinderat mit dem zukünftigen Konzept für den Winterdienst sowie dem Ausführen der Mäharbeiten auf den Rasenflächen, insbesondere im Bereich des Baumgartenareals befasst.

Diesbezüglich sollen die bislang mit dem kleinen Gemeindevtraktor erledigten Winterdienstarbeiten nach Möglichkeit komplett ausgelagert werden. Das heisst, diese Arbeiten werden durch eine Drittperson wahrgenommen, die zugleich über die dafür notwendigen Gerätschaften verfügt. Die Entschädigung dieser Dienstleistung würde gemäss den einschlägigen Ansätzen von Agroscope erfolgen.

Die davon betroffenen Arbeiten im Winterdienst umfassen die maschinelle Schneeräumung einzelner schmaler Strassen und Wege sowie sämtlicher Trottoirs in unserer Gemeinde. Zugleich aber auch den Winterdienst auf den Treppen zum Kindergarten und zum Schulhaus oder in den engen Verbindungswegen im Dorfkern, wo die Schneeräumung nicht maschinell ausgeführt werden kann.

Das Erledigen dieser Arbeiten erfordert auch tagsüber eine flexible Einsatzmöglichkeit. Sollten Sie Interesse an diesen Arbeiten haben, steht Ihnen der zuständige Gemeinderat Hans Dettwiler, Tel. 079 328 20 26 gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Eine schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Bretzwil.

Gemeinderat Bretzwil

TRINKWASSERKONTROLLEN

BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG VOM 19. APRIL 2017

Proben Nr.	Probenbeschreibung				
200157246	83.10 A	Rappenlochquelle, Rohwasser, Einlauf in Pumpstation			
200157247	83.15 A	Aumattquelle, Rohwasser, Einlauf in Pumpstation			
200157248	83.15 AUV	Rohwasser, Wasser filtriert und UV-bestrahlt			
200157249	83.95 N	Reservoir, Abgang Netz			
200157250	83.97 N	Netzwasser Werkhof			
Feldtest	83.10 A	83.15 A	83.15 AUV	83.95 N	83.97N
Wassertemp. Grad Celsius	8.7	9.3	---	---	---
Bakteriologische Resultate					
Aerobe mesoph. Keime mL	190	31	0	0	5
Enterokokken pro 100 mL	16	0	0	0	0
Escherichia coli pro 100 mL	4	0	0	0	0
Bakt. Befund	Belastet	In Ord.	In Ord.	In Ord.	In Ord.
Toleranzwerte					
Aerobe mesoph. Keime mL	100	100	20	300	300
Enterokokken pro 100 mL	0	0	0	0	0
Escherichia coli pro 100 mL	0	0	0	0	0

Das abgegebene Trinkwasser entsprach zum Zeitpunkt der Probenahme in den untersuchten Parametern den Anforderungen der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser und des Anhangs 3 Liste B der Hygieneverordnung.

Die detaillierten sowie weitere Testresultate des Trinkwassers finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bretzwil unter www.bretzwil.ch/bw/abfallwirtschaft/wasserversorgung.php

Kantonales Laboratorium Basel-Landschaft

BANNTAG 2017 I

Am Auffahrtstag, den 25. Mai 2017 fand in Bretzwil der traditionelle Banntag statt. In früheren Zeiten gehörte der Bannumgang zu den Pflichten eines jeden Bürgers. Jedenfalls sagt die Heimatkunde der Gemeinde Bretzwil, dass man diese Pflicht im vorletzten Jahrhundert offenbar vernachlässigt hatte, denn im April 1876 beschloss die Gemeindeversammlung, den Banntag wieder einzuführen.

Daraufhin ersuchte die kantonale Direktion des Innern die Gemeinde, den Banntag am Auffahrtstag abzuhalten und die Grenzsteine zu besichtigen. Obwohl diese Anordnung zwingend war, setzte sich der Anlass in den folgenden Jahren nie so richtig durch. Erst nachdem die Bürgergemeindeversammlung im Jahr 1958 erneut beschloss, den Brauch wiederzubeleben, entstand die heute noch gepflegte Tradition.

Seit dieser Zeit wird der Banntag in Bretzwil alle zwei Jahre durchgeführt und nach dem Auftakt durch die Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil und der Begrüssung durch den Gemeinderat Hans Dettwiler nahmen in diesem Jahr rund 200 Einwohnerinnen und Einwohner, Heimwehbrätzbeler oder sonst der Gemeinde Bretzwil verbundene Personen bei idealem Banntagswetter den Grenzabschnitt gegen Nunningen und Seewen unter die Füsse.

BANNTAG 2017 II



Nach dem ersten Aufstieg über den Rüteliweg und Hinterberg stand im Gebiet Unterbrand eine kurze Andacht zum Thema Heimat und Zuhause der Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl auf dem Programm. Im Anschluss ging es weiter über den Häxenblätz zum Znünihalt beim Oberen Brandweg. Zu diesem Abschnitt gilt es zu bemerken, dass der schmale Weg bis zum Häxenblätz durch ein paar pensionierte Einwohner im Vorfeld des Banntags in Fronarbeit bestens

Instand gestellt wurde, wofür diesen ein ganz herzliches Dankeschön gebührt.

Nach der wohlverdienten Pause führte die Originalroute der Grenze zur Gemeinde Nunningen entlang ins Dietel und von dort der Grenze zur Gemeinde Seewen entlang ins Gebiet Rächtenberghölzli, wo der Revierförster André Minnig anhand eines Beispiels über die Art und Weise der Waldrandpflege in der Gemeinde Bretzwil, respektive dem Forstrevier Hohwacht informierte.



Bezogen auf das Rächtenberghölzli konnte Hans Dettwiler zudem wie folgt

aus der Heimatkunde zitieren: "Die Gutsherren vom Rechtenberg sollen früher einmal auf folgende Weise sehr günstig in den Besitz ihres Waldes gekommen sein. Der gesamte Gemeinderat von Bretzwil sei zu einem feudalen Mittagessen in den Rechtenberg eingeladen worden. Nachdem die Gemeindeoberhäupter tüchtig gegessen und getrunken hatten, glaubten sie sich mit einer noblen Geste ebenfalls erkenntlich zeigen zu müssen und verschenkten bei dieser Gelegenheit das Rächtenberghölzli." Die Bretzwiler sind sich später als die Geprellten vorgekommen und noch bis in die jüngste Zeit sollen die Bretzwiler vorzugsweise im Rächtenberghölzli gefrevelt haben.



Das letzte Teilstück führte über den mit 597 m.ü.M. tiefsten Punkt in der Gemeinde Bretzwil bei der Kläranlage mit einem nochmaligen Anstieg zum Zwidanrank zum von der Gemeinde Bretzwil offerierten Mittagessen in der Turnhalle des Baumgartenschulhauses.

Für das leibliche Wohl war in diesem Jahr der Jodlerklub Echo vom Ramstein besorgt und dank des grossen Einsatzes der Mitglieder des Jodlerklubs Echo vom Ramstein war es den Teilnehmerinnen

und Teilnehmern des diesjährigen Banntags möglich, zusammen noch einige gemütliche Stunden zu verbringen, so dass auch der gesellige Aspekt dieses Anlasses nicht zu kurz kam und dabei alte Kontakte aufgefrischt, bestehende gepflegt oder neue geknüpft werden konnten.

PRIMARSCHULE BRETZWIL I

SCHULJAHR 2017/2018

- 1. Semester** Montag, 14. August 2017 - Freitag, 12. Januar 2018
2. Semester Montag, 15. Januar 2018 - Freitag, 29. Juni 2018

Am ersten Schultag finden sich alle Schülerinnen und Schüler um 08.00 Uhr in der Primarschule ein. Für die Eltern der Kinder der 1. Klasse folgen in den Sommerschulferien detaillierte Informationen.

In den Kindergarten schicken Sie Ihre Kinder nach den speziellen Anweisungen der Kindergärtnerin.

Um 09.00 Uhr versammeln wir uns zur Begrüssung des neuen Schuljahres und aller Schülerinnen und Schüler mit Gesang auf dem Pausenplatz. Zuschauer und Zuhörerinnen sind herzlich willkommen!

LEHRPERSONEN KINDERGARTEN/PRIMARSCHULE SCHULJAHR 2017/2018

Kindergarten	Regina Fischer/Beatrice Tobler Fasolin
1./2. Klasse	Alina Ugolini
3./4. Klasse	Esther Büchli-Brodbeck
4./5. Klasse	Dominic Walser
5./6. Klasse	Tanja Stirnimann
Schulleitung	Vanessa Schlup
Deutsch als Zweitsprache	Beatrice Tobler Fasolin
Textiles/Werken/bildnerisches Gestalten	Rahel Mbassi Noa (Stv. Misha Andris)
Schulische Heilpädagogik (ISF)	Luzia Rudin
Vorschulheilpädagogik	Beatrice Tobler Fasolin
Förderunterricht	Franziska Schmieman/Vanessa Schlup
Begabtenförderung	Rahel Mbassi Noa (Stv. Misha Andris)
Musikalischer Grundkurs	Christine Dilschneider

SCHULFREIE TAGE KANTON BASEL-LANDSCHAFT

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| ➤ Dienstag, 1. Mai 2018 | Tag der Arbeit |
| ➤ Donnerstag, 10. Mai 2018 | Auffahrt |
| ➤ Freitag, 11. Mai 2018 | Tag nach Auffahrt |
| ➤ Montag, 21. Mai 2018 | Pfingstmontag |
- ➔ Bitte beachten Sie dazu auch die Angaben in der Schulbroschüre!

FERIEN

Herbstferien	Beginn	Samstag, 30. September 2017
	Ende	Sonntag, 15. Oktober 2017
	Wiederbeginn Unterricht	Montag, 16. Oktober 2017
Weihnachtsferien	Beginn	Samstag, 23. Dezember 2017
	Ende	Sonntag, 7. Januar 2018
	Wiederbeginn Unterricht	Montag, 8. Januar 2018
Fasnachtsferien	Beginn	Samstag, 10. Februar 2018
	Ende	Sonntag, 25. Februar 2018
	Wiederbeginn Unterricht	Montag, 26. Februar 2018
Frühjahrsferien	Beginn	Samstag, 24. März 2018
	Ende	Sonntag, 8. April 2018
	Wiederbeginn Unterricht	Montag, 9. April 2018
Sommerferien	Beginn	Samstag, 30. Juni 2018
	Ende	Sonntag, 12. August 2018
	Wiederbeginn Unterricht	Montag, 13. August 2018

PRIMARSCHULE BRETZWIL II

Abschied und Neuanfang

„Und plötzlich weisst Du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“ Meister Eckhart

In diesem Sinne verabschieden wir per Ende Schuljahr folgende Lehrpersonen, welche auf den Zauber verschiedener Neuanfänge setzen:

- Leandra Van Baarsen widmet sich dem Vollzeitstudium der Heilpädagogik
- Melanie Walliser wird sich der schönen Herausforderung der Mutterrolle stellen
- Yael Hilti wendet sich dem Wohlergehen ihrer jungen Familie zu
- Sandrine Kohler öffnet sich für ein grösseres Arbeitspensum

Ihnen allen danken wir für die gemeinsam verbrachte Zeit an unserer Schule. Mögen sie dem erhofften Zauber des Anfangs begegnen und auf ihrem weiteren Weg davon beflügelt bleiben.

Für Alina Ugolini und Dominic Walser findet dieser Neuanfang an unserer Schule statt. Wir freuen uns darüber, sie in unserem Team willkommen heissen zu dürfen und wünschen auch ihnen einen zauberhaften Start (siehe nachstehende persönliche Vorstellung).

Rahel Mbassi Noa wird voraussichtlich im September ihr erstes Kind zur Welt bringen und bis Ende Schuljahr 2017/18 Elternurlaub beziehen. In dieser Zeit wird Frau Misha Andris sie vertreten. Wir wünschen Rahel Mbassi Noa und ihrem Kind einen glücklichen Start ins neue gemeinsame Leben, freuen uns auf Rahel Mbassi Noas Rückkehr an unsere Schule und danken Misha Andris für den Vertretungseinsatz.

Vanessa Schlup

NEUE LEHRPERSONEN PRIMARSCHULE I

Liebe Einwohner der Gemeinde Bretzwil

Mein Name ist Alina Ugolini und ich bin ab August 2017 die neue Klassenlehrerin der 1./2. Klasse an Ihrer Primarschule. Ich bin sehr gespannt auf meine erste Stelle als Primarlehrerin und freue mich, viele neue Menschen kennenlernen zu dürfen. Besonders freue ich mich natürlich auf die Kinder und darauf, mit Kindern zusammen zu arbeiten. Mit meiner positiven und fröhlichen Art will ich Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen, motivieren und fördern. Eine gute Lernatmosphäre im Schulalltag ist mir sehr wichtig. Die Kinder sollen gerne zu mir in die Schule kommen. Jedes Kind ist individuell verschieden und soll auf seiner Stufe gefördert und unterstützt werden.



Gerne stelle ich mich kurz vor: Momentan studiere ich im 6. Semester an der Pädagogischen Hochschule in Liestal und werde im Juli 2017 mit dem Diplom als Primarlehrperson für die 1. bis 6. Klasse abschliessen. Während meines Studiums konnte ich viele interessante pädagogische Erfahrungen sammeln und in den Praktika einen tiefen Einblick in den Lehreralltag erhalten. Neben meinem Studium wirkte ich als Nachhilfelehrerin. In meiner Freizeit spiele ich Tennis und wohne zurzeit in Brislach, wo ich aufgewachsen bin.

Ich freue mich, die Kinder, deren Eltern, Lehrpersonen und viele Einwohner von Bretzwil bald kennenzulernen und danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Liebe Grüsse

Alina Ugolini

NEUE LEHRPERSONEN PRIMARSCHULE II

Liebe Bretzwilerinnen und Bretzwiler



Ab August 2017 werde ich an der Primarschule Bretzwil als Klassenlehrperson der 4./5. Klasse einsteigen. Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit und auf die neuen Gesichter, die ich kennenlernen darf. Gerne stelle ich mich kurz vor.

Seit 2013 arbeite ich als Klassenlehrer an der Primarschule Münchenstein. Nachdem ich die Ausbildung zum PICTS (Pädagogischer ICT-Supporter) absolviert habe, darf ich (zusätzlich zu meiner Rolle als Klassenlehrperson) die Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule Münchenstein im Umgang mit den digitalen Medien coachen.

Nebst meiner Tätigkeit an der Schule bin ich Zugführer des Sanitätszugs der kantonalen Zivilschutzkompanie BL. In meiner Freizeit spiele ich gerne Akkordeon. Ich spiele im Akkordeonorchester Basel-Allschwil mit und bin der Präsident dieses Vereins. Seit Oktober 2016 wohne ich in Himmelried auf einem kleinen Bauernhof. Dort kann ich mein zweites Hobby (Reiten) mit dem Wohnen vereinen.

Schon als Primarschüler war mir klar, dass ich mit Menschen arbeiten möchte. Während meiner Zeit im Gymnasium entschied ich mich für eine Ausbildung zum Pflegefachmann. In dieser Zeit konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Bis 2012 arbeitete ich als Pflegefachmann HF.

Während den letzten beiden Semestern an der pädagogischen Hochschule übernahm ich viele Stellvertretungen an verschiedenen Primarschulen im Kanton Baselland. Bereits zu der Zeit war mir klar, dass eine gesunde Beziehung zum Kind die Basis für erfolgreiches Lernen ist. Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung begleiten, unterstützen und fördern zu dürfen, ist eine Herzensangelegenheit für mich.

Ich freue mich sehr, diesen Sommer an der Bretzwiler Schule einsteigen zu dürfen und viele Kinder, Lehrerkolleginnen und Eltern kennenzulernen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer!

Herzliche Grüsse

Dominic Walser

DEFIBRILLATOR



Neu steht in Bretzwil für Herznotfälle im öffentlich zugänglichen Eingangsbereich des Gemeindezentrums an der Schulgasse 1 ein Defibrillator zur Verfügung. Ebenfalls ist der Standort des Defibrillators dem Sanitätsnotruf 144 bekannt, so dass im Notfall auf diesen verwiesen werden kann.

Der Defibrillator ist einfach anzuwenden. Nach der Alarmierung über den Sanitätsnotruf 144 einfach aus der Aufbewahrungsbox nehmen, am Griff ziehen und den gesprochenen Anweisungen folgen. Mit einem Analyse-Programm entscheidet der Defibrillator, ob eine Stromstossabgabe erforderlich ist oder nicht. Gleichzeitig erklärt das Gerät, falls erforderlich, die Herzdruckmassage und gibt die entsprechenden Anweisungen.

Damit kann dieser Defibrillator problemlos auch von Laien angewandt und im Notfall allenfalls ein Leben gerettet werden. Zögern Sie also nicht den Defibrillator einzusetzen.

SEKUNDARSCHULE REIGOLDSWIL

Das Schuljahr 2016/2017 wurde durch die Tatsache geprägt, dass die 1. Klassen erstmals als 7. Klässlerinnen und 7. Klässler zu uns kamen, da sie ja die 6. Klasse an ihren jeweiligen Primarschulen verbrachten. Die Bildungsharmonisierung ist somit auf der Sekundarstufe angekommen. Dies wurde auch durch die erstmalige Durchführung des Checks S2 spürbar. Die Resultate liegen in Form von Kompetenzeinstufungen vor und lassen sich mit den Anforderungsprofilen der meisten Berufe vergleichen. Damit kann jeder Schüler und jede Schülerin überprüfen, ob er oder sie für den gewünschten Beruf geeignet ist, respektive den darin gestellten Anforderungen gewachsen ist.

Den Abschluss des Schuljahres bildete wie seit vielen Jahren die Kurswoche. An der Schlussfeier verabschieden wir die 4. Klassen mit den besten Wünschen für ihre Zukunft aus unserer Schule:

4Aa: Salar Ali, Matthias Amport, Michael Bigler, Fabian Degen, Sven Gisin, Tamara Haldemann, Yaris Keller, Valmir Laiq, Cyrill Leuenberger, Sacha Lindenberg, Mergim Mustafa, Steven Räuftlin, Victoria Räuftlin, Florian Recher, Tobias Rudin, Kevin Schmidt, Lukas Wisler, Simon Wisler.

4Ea: Gino Bröckelmann, Alex Burkhalter, Justin Buser, Hannes Frey, Samuel Frey, Cynthia Huber, Sereina Hueber, Julia Isenschmid, Carina Josef, Zippora Kobelt, Sina Lehmann, Gianna Meier, Mathilde Schwalm, Jannis Tschopp, Sandra Tschopp, David Weber, Samuel Wennberg, Cedric Zeller.

4Eb: Jenny Barmettler, Lara Blaser, Inês Fernandes, Eliane Frei, Lukas Freund, Annina Gaillard, Orienga Guldemann, Philipp Hartmann, Pascal Heutschi, Penelope Marconi, Luca Massafra, Nadine Mayer, Cedric Rolli, Rachel Schelker, Nubya Schneider, Jonas Schweizer, Neil Weymuth, Fabian Zingg.

4Pa: Sandra Cao, Aylin Geis, Patrick Heid, Maurice Jeger, Nils Jeker, Ramona Knaus, Lydia Lambrou, Dayana Minnig, Tim Rudin, Caroline Stauffer, Sascha Thommen, Raoul Trüeb.

Daneben verlassen uns folgende Lehrpersonen, denen wir unseren grossen Dank für ihre wertvolle Arbeit an unserer Schule aussprechen möchten:

- Karin Wirth nach 10 Jahren als Lehrerin des Theaterkurses
- Anna Rüegger nach 9 Jahren als Hauswirtschafts- und Sportlehrerin
- Carolin Bischlager nach $\frac{3}{4}$ Jahren als Stellvertreterin im Sportunterricht für Frau Schaub und Frau Schneider
- Ronja Saladin nach $\frac{1}{2}$ Jahr als Stellvertreterin für Frau Schneider
- Daniela Arpagaus nach 1 Jahr als Schulsozialarbeiterin

In den Sommerferien ist die grosse Bauzeit: Wir freuen uns sehr, dass das Zimmer für Textiles Gestalten renoviert wird. Ebenso werden der Theorie- und der Essraum in der Hauswirtschaft renoviert und zudem wird eine Demo-Küche eingebaut, so dass ab August der gesamte Hauswirtschaftsunterricht in Reigoldswil angeboten werden kann. Auch das Dach des Schulhauses wird noch fertig erneuert und alle Räume neu beschriftet.

Klassenlehrpersonen im Schuljahr 2017/2018:

1Aa Stefan Fuchs

1Ea Matthias Gysin

1Pa Stefanie Aenishänslin

2Aa Marliese Medina

2Ea Melanie Hunkeler

2Pa Michael Thommen

4Aa Marliese Medina

4Ea Patricia Tambini

4Eb Annina Roth und Fabienne Oertig

4Pa Patrice Bitterli

Nun wünschen wir allen Leserinnen und Lesern schöne und erholsame Sommerferien.

Schulleitung Sekundarschule Reigoldswil

Hansruedi Hochuli, Thomas Mottl

NEUBAU KIRCHGASSE 3/SCHULGASSE 5 I

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2014 wurde einem Kredit in der Höhe von Fr. 3'300'000.-- für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes an der Kirchgasse 3 zugestimmt. Nach Vorliegen der Baubewilligung konnte am 1. Juni 2015 mit den Arbeiten für den Abbruch des alten Schulhauses begonnen werden. Im Vorfeld ist zusätzlich der Glockenturm, der heute auf dem neuen Gebäude wieder in altem Glanz erstrahlt, demontiert worden.

Mit dem Aushub für das neue Gebäude wurde am 29. Juni 2015 begonnen, so dass bis zur Bauabnahme am 21. Juli 2016 gesamthaft eine Bauzeit von etwas mehr als einem Jahr resultierte. Die Bauarbeiten konnten mehrheitlich gemäss dem vorgängig erstellten Terminplan ausgeführt werden und im Verlauf des Neubaus ergaben sich keine grösseren Probleme. In diesem Zusammenhang gebührt ein entsprechender Dank dem zuständigen Gemeinderat Hans Dettwiler, den Mitgliedern der Bau- und Planungskommission, die den Neubau aktiv begleitet haben sowie den Vertretern des Architekturbüros Otto + Partner AG, Liestal für die umsichtige Bauleitung.



Im Anschluss an die Bauabnahme sind die insgesamt vorhandenen sechs Wohnungen von den Mietern per den 1. August 2016 beziehungsweise per den 1. September 2016 bezogen worden. Die letzten Zahlungen erfolgten im Mai 2017, so dass dieses Bauprojekt am 31. Mai 2017 abgeschlossen werden konnte.

KOSTENAUFSTELLUNG

	<u>Budget</u>	<u>Rechnung</u>
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten (Bestandesaufnahmen, Abbruch, Terrainvorbereitungen, Baustelleneinrichtung)	Fr. 161'000.--	Fr. 106'161.15
BKP 2 Gebäude (Baugrube, Rohbau, Elektroanlagen, Heizungsanlagen, Sanitäranlagen, Transportanlagen, Ausbau, Honorare)	Fr. 2'462'000.--	Fr. 2'550'776.30
BKP 4 Umgebung (Gartenanlagen)	Fr. 130'000.--	Fr. 124'469.80
BKP 5 Baunebenkosten (Bewilligungen, Anschlussgebühren, Versicherungen, Kopien, Baunebenkosten)	Fr. 197'000.--	Fr. 180'341.40
BKP 9 Ausstattung (Möbel, Beleuchtungskörper, Kleininventar, Textilien, EDV)	Fr. 200'000.--	Fr. 126'945.--
Reserve	<u>Fr. 150'000.--</u>	<u>Fr. 0.--</u>
	<u>Fr. 3'300'000.--</u>	<u>Fr. 3'088'693.65</u>

NEUBAU KIRCHGASSE 3/SCHULGASSE 5 II

Für die Planung bis zum Erhalt der Baubewilligung resultierten zusätzliche Kosten in der Höhe von Fr. 155'650.95. Diesbezüglich wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2012 für die Planung des Ersatzes der Holzschnitzelheizung des Wärmeverbunds der Einwohnergemeinde Bretzwil im Gemeindezentrum, des Neubaus eines Verwaltungsgebäudes an der Kirchgasse 3, respektive Schulgasse 5 sowie weiterer Infrastrukturprojekte ein Kredit von Fr. 230'000.-- gesprochen.

Unter Berücksichtigung dieser Vorarbeiten resultierten für den Neubau der Liegenschaft Kirchgasse 3, respektive Schulgasse 5 Kosten von insgesamt Fr. 3'244'344.60. Aufgrund der mehrheitlichen Nutzung als Wohngebäude wurde diese Liegenschaft dem Finanzvermögen zugewiesen. In der Folge müssen zulasten der Erfolgsrechnung keine Abschreibungen vorgenommen werden.

Für den späteren Unterhalt ist ein Fonds eingerichtet worden, der in den kommenden Jahren aus den Mieteinnahmen geäufnet wird. Damit ist dieser Neubau mittel- bis langfristig selbsttragend und es erfolgt keine Belastung der aus Steuermitteln finanzierten Erfolgsrechnung. Im Gegenteil dürfte nach Abzug der Schuldzinsen für das Fremdkapital ein gewisser Anteil des Mietertrags der Erfolgsrechnung zugewiesen werden können.

SPIELGRUPPE MARIENKÄFER BRETZWIL

Bald ist es wieder soweit!

Die Spielgruppe Marienkäfer beginnt wieder am **Mittwoch, den 23. August 2017** und ist für Kinder ab dem 3. Lebensjahr gedacht. Also für alle, die zwischen dem **1. August 2013 und dem 31. Juli 2015** geboren wurden (2 Jahrgänge).



Für diejenigen Kinder, die zweimal kommen möchten oder am Mittwoch nicht können, bieten wir zusätzlich den **Freitag, ab dem 25. August 2017** an (bei genügend Anmeldungen - mind. 5 Kinder).



Die Spielgruppe Marienkäfer Bretzwil ist eine Innen-Aussenspielgruppe mit Wald kombiniert. Spielend eine neue Welt entdecken, werken, experimentieren, Freundschaften schliessen, Geschichten hören und vieles mehr erleben die Kinder in der Spielgruppe. Die Kinder lernen dabei, im sicheren, überschaubaren Rahmen die langsame Ablösung von ihrer Familie zu üben, erste Schritte in eine ungewohnte Umgebung hin zu weiteren Bezugspersonen zu machen, Vertrauen zu fassen und ihren eigenen Platz in der Gruppe von Gleichaltrigen zu finden. Sich behaupten, Rücksicht nehmen, aber auch streiten und wieder Frieden schliessen gehören mit dazu.

Möchtest Du mit Deiner Begleitung uns und die Spielgruppe kennen lernen, dann bist Du nach einer entsprechenden Voranmeldung bei uns ganz herzlich willkommen. Die Spielgruppe findet jeweils am Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr statt.



Wir freuen uns auf viele neugierige, glänzende Kinderaugen und auf viele schöne, gemeinsame Momente.

Patricia Ruchti, 061 941 14 21 und Sandra Barmettler, 079 711 77 06

REGIONALFEUERWEHR LIESTAL

Arbeitsgruppe arbeitet an einer Regionalfeuerwehr Liestal

Mit einem Projekt reagieren einige Gemeinden in Liestal und Umgebung auf die Auswirkungen des gesellschaftlichen und strukturellen Wandels auf das Feuerwehrwesen. Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren und damit die Sicherheit für die Bevölkerung auch in Zukunft gewährleisten zu können, wird die derzeitige Organisation in diesem Gebiet überarbeitet. Das Ziel ist das Bilden einer Regionalfeuerwehr im Raum Liestal.

Die verantwortlichen kantonalen und kommunalen Instanzen wollen damit in erster Linie auf die verminderte Tagesverfügbarkeit der Feuerwehrleute reagieren und zumindest vorerst bringt die Reorganisation aus finanzieller Sicht keine Entlastung. Die Kosten für das Feuerwehrwesen - getragen durch die Gemeinden und die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) - werden nach den ersten Abklärungen anfänglich in etwa gleich bleiben. Der Grund hierfür sind voraussichtliche Aufwände für die Restrukturierung, beispielsweise für notwendige Investitionen in die Infrastruktur. Mittelfristig zeigen die Berechnungen, dass die Veränderungen eine finanzielle Entlastung bringen dürften.

Für weitere Kostensenkungen würde auch der Anschluss weiterer Gemeinden sorgen. Denn die Grundkosten für eine Regionalfeuerwehr sind weitgehend unabhängig von der Anzahl mitmachender Gemeinden. Damit könnten die bestehenden Kosten auf weitere Gemeinden verteilt werden, wovon letztendlich alle profitieren.

Der aktuelle Projektstand

Derzeit arbeiten die Stützpunktfeuerwehr Liestal, die Feuerwehr Bretzwil, die Verbundfeuerwehren ORIS, VIOLA, Wildenstein und Wasserfallen am Projekt mit. Die dafür geschaffene Arbeitsgruppe mit Vertretern aller beteiligten Feuerwehren und Spezialisten bearbeitet derzeit eine Variante mit zwei oder drei Feuerwachen, deren Standorte optimal über die entsprechende Region verteilt werden sollen. Die Hauptwache wird bei der Stützpunktfeuerwehr Liestal angesiedelt. Die Standorte der weiteren Wachen sind gegenwärtig Teil der Erarbeitungsphase.

Das ganze Feuerwehrwesen muss reorganisiert werden

Die aktuellen Herausforderungen im Feuerwehrwesen sind vielfältig. Die wohl bedeutendste ist die verminderte Tagesverfügbarkeit. Die Gründe hierfür liegen in der räumlichen Trennung von Wohnen und Arbeiten sowie allfälligen längeren oder beschwerlicheren Einrückwegen. Ein weiterer Punkt sind die stetig steigenden Kosten für Personal, Material und Ausbildung, deren Finanzierung seitens der Gemeinden und der BGV gesichert werden muss.

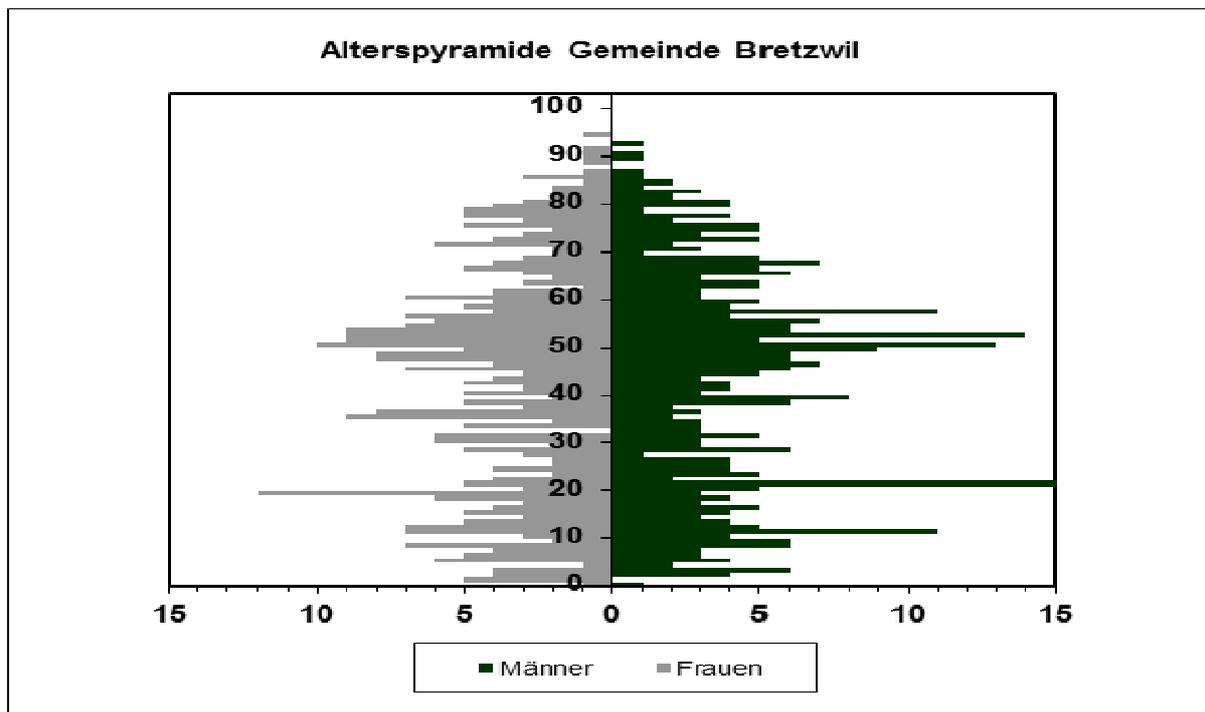
Nicht zu vergessen ist auch die steigende Komplexität der Einsätze, was hohe Anforderungen an die Feuerwehrleute stellt. Einsatzerfahrung kann letztlich nicht mit Ausbildung kompensiert werden. Das „à jour halten“ der rund 2'400 Feuerwehrleute im Kanton ist von einem hohen organisatorischem und finanziellem Aufwand geprägt. Studien aus anderen Kantonen zeigen, dass der grösste Teil der ausgebildeten und ausgerüsteten Feuerwehrleute selten oder gar nie zum Einsatz gelangen.

Mit der Planung und Umsetzung einer Regionalfeuerwehr Liestal können bezüglich der oben erwähnten Herausforderungen viele Erkenntnisse und Erfahrungen gesammelt werden. Das Projekt liefert Antworten auf die Fragen, wie auf die ändernden Rahmenbedingungen reagiert werden kann und welche Auswirkungen die gewählten Lösungsansätze haben.

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK PER 30. JUNI 2017

Altersstruktur der Gemeinde Bretzwil

Alter	Anz.	Männlich	Weiblich	Ledig	Verh.	Gesch.	Verwitwet
00 bis 09 Jahre	74	35	39	74	0	0	0
10 bis 19 Jahre	101	46	55	101	0	0	0
20 bis 29 Jahre	82	50	32	74	8	0	0
30 bis 39 Jahre	84	38	46	35	46	3	0
40 bis 49 Jahre	105	53	52	16	76	11	2
50 bis 59 Jahre	145	75	70	21	109	14	1
60 bis 69 Jahre	77	43	34	7	60	7	3
70 bis 79 Jahre	73	34	39	3	51	9	10
80 bis 89 Jahre	31	15	16	2	17	3	9
90 bis 99 Jahre	6	2	4	0	2	0	4
100 bis 109 Jahre	0	0	0	0	0	0	0
Total	778	391	387	333	369	47	29
In %	100	50.3	49.7	42.8	47.5	6.0	3.7



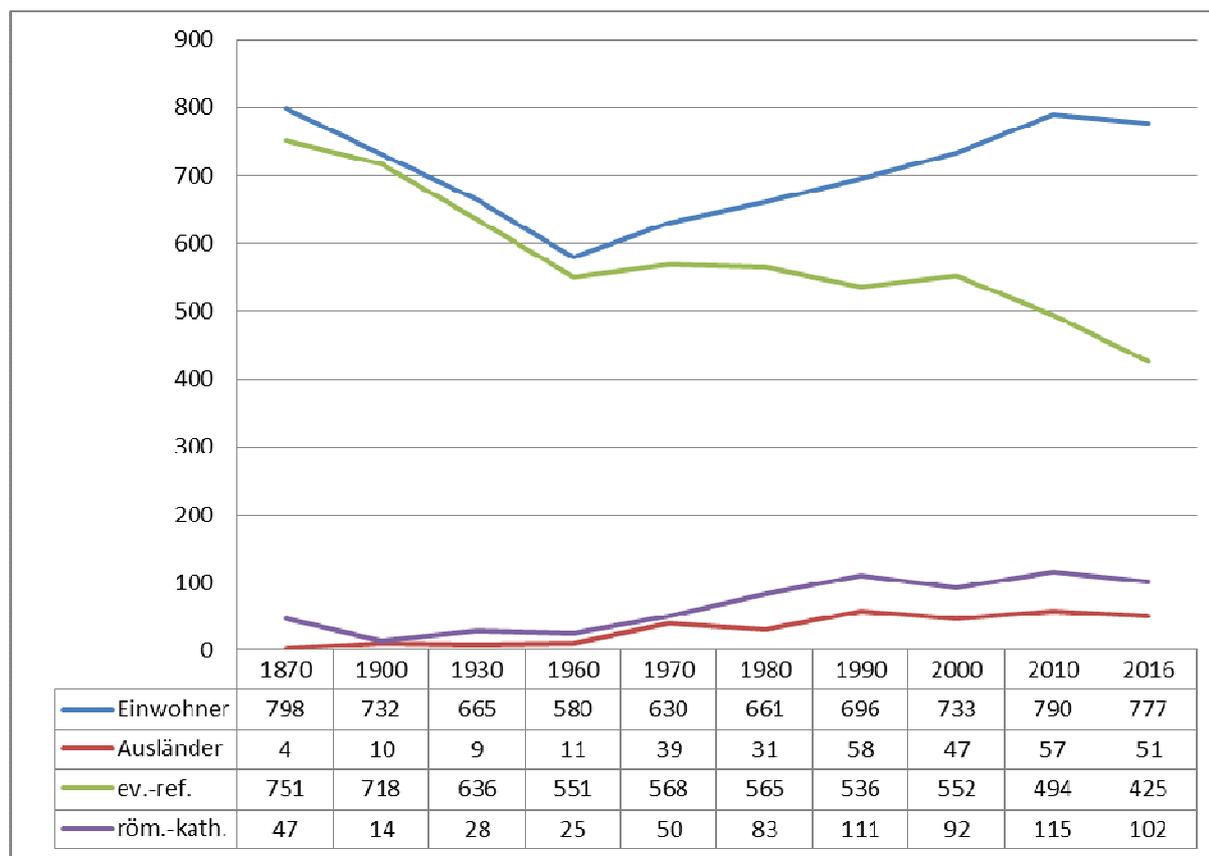
Aufteilung nach Konfessionen

	Anzahl	in %
Evang.-reform.	417	53.6
Röm.-kath.	105	13.5
Andere	45	5.8
Ohne	211	27.1
Total	778	100.00

Aufteilung nach Nationalität

	Anzahl	in %
Schweizer	723	92.9
Ausländer	55	7.1
Total	778	100.0

ENTWICKLUNG WOHNBEVÖLKERUNG BRETZWIL



20-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM ROLF SCHWEIZER

Nach einer einmonatigen Einarbeitungszeit hat Rolf Schweizer am 1. Juni 1997 als Nachfolger von Hanna Huber-Schwarz die Stelle als Gemeindeverwalter der Gemeinde Bretzwil angetreten. Folglich konnte Rolf Schweizer am 1. Juni 2017 sein 20-jähriges Dienstjubiläum feiern.



In den vergangenen 20 Jahren konnte sich Rolf Schweizer ein grosses Fachwissen aneignen, von dem der Gemeinderat immer wieder profitieren konnte, respektive kann. Zudem erfolgte auch in der Arbeit auf der Gemeindeverwaltung ein grosser Wandel, wurden die Briefe vor 20 Jahren doch noch mit einer Schreibmaschine verfasst und der erste Computer erst mit dem Stellenantritt von Rolf Schweizer angeschafft.

Mit seiner kompetenten Arbeitsweise sowie seiner stets aufgestellten Art hat Rolf Schweizer viel zum guten Arbeitsklima auf der Gemeindeverwaltung und im Gemeinderat beigetragen. Nicht zuletzt ist es auch ein Verdienst von Rolf Schweizer, dass die Gemeinde Bretzwil heute finanziell auf gesunden Füüssen steht, wurden die Mitglieder des Gemeinderats doch immer wieder ermahnt, bei den gewünschten Ausgaben auch den finanziellen Aspekt zu beachten.

Der Gemeinderat gratuliert Rolf Schweizer ganz herzlich zu diesem Dienstjubiläum und dankt Rolf Schweizer für seine wertvolle Arbeit in den vergangenen 20 Jahren. Gleichzeitig hofft der Gemeinderat, noch möglichst lange auf die wertvollen Dienste von Rolf Schweizer zählen zu können.

Gemeinderat Bretzwil

ALTERS- UND PFLEGEHEIM MOOSMATT

Tag der offenen Türe

Sonntag, 10. September 2017
von 10.00 – 18.00 Uhr

**Feier zum 35-jährigen
Bestehen vom Moosmatt**

Rundgänge und Besichtigung

- freier Rundgang durch das Moosmatt
- 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 14.00 Uhr geführter Rundgang durch die Pflegeabteilung mit Zimmerbesichtigung

Infostände

- die verschiedenen Abteilungen stellen sich vor

Wettbewerb

- drei Haupt-Preise warten auf Gewinner (1. Preis: magisches Wochenende im Hotel Bad Bubendorf)
- für die Teilnahme ein feuriges Mitnehmensel

Für das leibliche Wohl sorgen:

- Raclettstube mit den Tannzapfäsuuger Waggis
- Spaghetteria mit dem Feuerwehrverein Reigoldswil
- Moosmatt-Grill auf der Terrasse

Musikalische Unterhaltung

- Geschwister Weber Reigoldswil
- Musikverein Reigoldswil

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

INSTRUMENTENLANDESYSTEM ILS 33

BENUTZUNGSBEDINGUNGEN

Das Abkommen vom 10. Februar 2006 zwischen den zuständigen Aufsichtsbehörden von Frankreich (DGAC) und der Schweiz (BAZL) regelt die Benutzungsbedingungen. Es legt im Wesentlichen fest, dass die Piste 16 weiterhin als Hauptlandepiste benützt und die Piste 33 angefliegen werden soll, wenn die Rückenwindkomponente 5 Knoten übersteigt. Die Piste 16 wird bei Wind aus Sektor Nord ebenfalls nicht mehr benützt, wenn sie mit Wasser, Eis oder Schnee kontaminiert ist.

Falls die ILS 33-Landungen während eines Kalenderjahres einen Anteil von 8 % sämtlicher Instrumentenanflüge überschreiten, werden die Ursachen vertieft analysiert und den Konsultativgremien unterbreitet. Für den Fall, dass der Anteil 10 % übersteigt, nehmen die beiden Luftfahrtbehörden Konsultationen mit dem Ziel auf, Massnahmen zu treffen, um die prozentuale Nutzung der Piste 33 wieder unter die 10 %-Marke zu bringen.

STATISTIK PER DEN 31. MAI 2017

Monat	Anzahl IFR-Landungen	davon Piste 33	Prozent
Jahr 2009	30'811	2'418	7.8 %
Jahr 2010	32'111	3'198	9.96 %
Jahr 2011	28'864	1'377	4.8 %
Jahr 2012	35'780	2'648	7.4 %
Jahr 2013	36'627	2'546	7.0 %
Jahr 2014	38'261	2'477	6.5 %
Jahr 2015	38'850	3'115	8.0 %
Jahr 2016	38'959	2'293	5.9 %
Januar 2017	2'587	237	9.2 %
Februar 2017	2'648	93	3.5 %
März 2017	3'136	382	12.2 %
April 2017	3'307	891	26.9 %
Mai 2017	3'588	331	9.2 %
Total	15'266	1'934	12.7 %

Euroairport Basel-Mulhouse-Freiburg

GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN

Durch die Polizei Basel-Landschaft wurden in der Gemeinde Bretzwil von März bis Mai 2017 die folgenden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

Datum:	19. März 2017	30. März 2017	10. April 2017	11. Mai 2017
Zeit:	09.05 - 10.20	19.05 - 21.05	07.16 - 08.46	07.01 - 08.48
Einsatzdauer:	75 Minuten	120 Minuten	90 Minuten	107 Minuten
Ort:	Hauptstrasse	Hauptstrasse	Hauptstrasse	Hauptstrasse
Fahrtrichtung:	Nunningen	Seewen	Nunningen	Seewen
Fahrzeuge:	97	264	252	390
Übertretungen:	6	33	19	28
Anteil in Prozent:	6.2 %	12.5 %	7.5 %	7.2 %

Polizei Basel-Landschaft, Verkehrssicherheit

GRUNDBUCHEINTRAGUNGEN

Kauf. Parzelle 1738: 555 m² mit Einfamilienhaus In der Rösi 1, Garage, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage "Rösi". Veräusserer zu GE: Kaltenbach-Hauser Heinz und Marta, Bretzwil, Eigentum seit 19.01.2004. Erwerber zu je ½ ME: Schnyder Dominik, Röschenz und Borer Tamara, Röschenz.

Kauf. Parzelle 1067: 15'292 m² mit Wohnhaus Reigoldswilerstrasse 14, Ökonomiegebäude Reigoldswilerstrasse 14a, Garage Reigoldswilerstrasse 14b, Hühnerhaus Reigoldswilerstrasse 14d, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Acker, Wiese, Weide "Holle", "Winkel"; Parzelle 1367: 8'848 m², Acker, Wiese "Uf der Flue"; Parzelle 1395: 8'729 m², Acker, Wiese "Geisler"; Parzelle 1398: 410 m², Acker, Wiese "Striffi"; Parzelle 1403: 13'356 m², Acker, Wiese, Wald "Galm"; Parzelle 1405: 24'132 m² mit Schopf Grabetsmatt 11a, Jauchegrube, übrige befestigte Fläche, Acker, Wiese, Weide, Wald, übrige bestockte Fläche "Grabetsmatt"; Parzelle 1407: 2'954 m², Wald "Holle"; Parzelle 1410: 4'599 m², Acker, Wiese, Wald "In den Linden"; Parzelle 1420: 434 m², Wald "Galm"; Parzelle 1469: 5'151 m², Acker, Wiese "Hofacher"; Parzelle 1509: 3'782 m², Acker, Wiese "Aebi"; Parzelle 1521: 2'458 m², Acker, Wiese "Leimen"; Parzelle 1607: 7'449 m², Acker, Wiese "Ried"; Parzelle 1610: 1'927 m², Acker, Wiese "Ried"; Parzelle 1616: 12'965 m², Acker, Wiese, Wald "Rübel"; Parzelle 1630: 5'158 m², Acker, Wiese, Wald "Ried". Veräusserer: Sutter-Howald Christian, Bretzwil, Eigentum seit 16.3.1992, 12.12.2000, 7.3.2002, 6.9.2002, 24.1.2003, 27.3.2008. Erwerber: Sutter Christoph, Bretzwil.

Übertragung. Parzelle 1824: 1'760 m² mit Wohn- und Landwirtschaftsgebäude Grabetsmatt 11, Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage "Grabetsmatt". Veräusserer: Sutter-Howald Christian, Bretzwil, Eigentum seit 6.9.2002. Erwerber zu GE: Sutter-Howald Christian und Christine, Bretzwil.

Legat/Erbteilung/Abtretung/Schenkung. Parzelle 1567: 19'794 m² mit Reservoir, Wald "Rächtenberghölzli"; Parzelle 1568: 2'529 m², Wald "Rächtenberghölzli"; Parzelle 1570: 160 m², Acker, Wiese, Seebach "Sagenmätteli"; Parzelle 1663: 6'820 m², Wald "Rächtenberghölzli". Veräusserer zu GE: Gemeinderschaft Hofgut Rechtenberg, bestehend aus: Zahn Carl Christoph, Bern; Zahn Emilie Adele, Bern; Zahn Carl Emanuel, Bern; Blankart-Zahn Catherine Hélène, Bern; Kucis-Zahn Monika Hélène, Bern; Zahn Peter Andreas, Basel; Zahn Adrian Andreas, Bern; Zahn Peter Christoph, Bern, Eigentum seit 9.5.2017. Erwerber zu GE: Gemeinderschaft Hofgut Rechtenberg, bestehend aus: Zahn Carl Christoph, Bern; Blankart-Zahn Catherine Hélène, Bern; Zahn Peter Andreas, Basel; Zahn Adrian Andreas, Bern.

Erbteilung. Parzelle 1598: 1'226 m², Acker, Wiese "Schlif". Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Stebler-Hänggi Julius, Nunningen, Eigentum seit 24.10.2012. Erwerber: Hänggi Peter, Nunningen.

BAUGESUCHE

0844/2015. Bauherrschaft: Amport-Thommen Stefan und Nadja, Eichmatt 8, 4207 Bretzwil. Projekt: Laufstall/Remise/Stützmauer. Neuaufgabe: Geändertes Projekt, Parzelle 1437, Eichmatt 8. Projektverantwortliche Person: AGROplanungen Frei Michael, Aeschistrasse 6, 4588 Winistorf.

0891/2017. Bauherrschaft: Karrer-Pellet Thomas und Chantal, Stierenberg 15, 4207 Bretzwil. Projekt: Einfamilienhaus mit Autounterstand, Parzelle 1725, Im Bifang 4. Projektverantwortliche Person: Gisin Architekten GmbH, Moosmatt 1, 4426 Lauwil.

0942/2017. Bauherrschaft: Sutter Christoph, Reigoldswilerstrasse 14, 4207 Bretzwil. Projekt: Freilaufstall für Mutterkühe, Parzelle 1067, Reigoldswilerstrasse 14. Projektverantwortliche Person: AGROplanungen GmbH, Aeschistrasse 6, 4558 Winistorf.

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK



Zuzüge

Cook James Schürch Ronny und Renata Hladka Yuliia Dabrowski Daniel Uludag Dilara Oehler Fabian	Reigoldswilerstrasse 13 Dentschenstrasse 9 Krummenhof 10 Oberfeld 32 Rösistrasse 7 Im Bifang 2
---	---



Wegzüge

Wilhelm Patrick Jancic-Maksimovic Velibor und Milanka Meury Daniel Lauber Annina mit Emily Weber-Vogt Heiner und Anita Wagner Chiara Mühlberg Pascal	nach Oftringen nach Serbien nach Aesch nach Aesch nach Füllinsdorf nach Liestal nach Liestal
---	--



Trauungen

5. Mai 2017 **Sahin Serkan und Sahin geb. Uludag Dilara** in Arlesheim.



Todesfälle

2. Mai 2017 **Häner-Meyer Marie**, von Bretzwil BL, wohnhaft gewesen Steinmatt 25, im 86. Altersjahr.

Bevölkerungsstand am 30. Juni 2017

778 EinwohnerInnen

GRATULATIONEN ZUM GEBURTSTAG



Am 3. Juni 2017 konnte **Max Grünblatt-Plattner** an der Dentschenstrasse 21 seinen **80. Geburtstag** feiern.

Wir gratulieren nochmals ganz herzlich und wünschen für die weiteren Lebensjahre alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

MITTEILUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung



Wegen Ferien des Gemeindeverwalters bleibt die Gemeindeverwaltung vom

Montag, 10. Juli 2017 bis Freitag, 21. Juli 2017

geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis.



Seniorenfahrt 2017

Die diesjährige Seniorenfahrt findet am

MITTWOCH, 30. AUGUST 2017

statt. Alle AHV-berechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sowie deren noch nicht rentenberechtigten Ehepartner sind von der Gemeinde zu dieser ganztägigen Ausfahrt ganz herzlich eingeladen (Unkostenbeitrag Fr. 20.-- pro Person). Eine detaillierte Einladung mit Anmeldemöglichkeit folgt mit separater Post.



Ablesen der Wasseruhren

Für die Bezugsperiode vom 1. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2017 wurden die Wasseruhren in der Zeit vom

Montag, 26. Juni 2017 bis Freitag, 30. Juni 2017

durch den interimistischen Gemeindearbeiter Georg Jeanneret abgelesen.

Liegenschaftsbesitzer, die in dieser Woche tagsüber abwesend waren, bitten wir, den Zählerstand der Wasseruhr selbständig abzulesen und diesen **bis am Freitag, den 21. Juli 2017** der Gemeindeverwaltung bekannt zu geben.

Die Angaben über den Zählerstand der Wasseruhr werden von der Gemeinde für das Ausstellen der Rechnungen für den Wasserbezug sowie die Abwassergebühr benötigt.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

hier abtrennen

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Zählerstand der Wasseruhr am::

Papier-, Karton- und Styroporsammlung

Freitag, 15. September 2017 und Samstag, 16. September 2017 auf dem Schulhausplatz.

Öffnungszeiten der Sammelstelle:

Freitag, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, von 09.00 bis 11.00 Uhr

Abnahme des Sammelguts auf dem Schulhausplatz. Das Altpapier sowie der Karton sind gebündelt und das Styropor gebrochen abzugeben.

Der Karton ist strikt vom Papier zu trennen. Darüber hinaus gehören auch Tragtaschen, Produktesäcke, Blumenpapier, Lebensmittelverpackungen sowie beschichtetes Geschenkpapier nicht in die Altpapiersammlung.

BITTE NUTZEN SIE DIESE MÖGLICHKEIT DER PAPIERSAMMLUNG. DER ERLÖS AUS DER ABLIEFERUNG DES ALTPAPIERS KOMMT DER ABFALLRECHNUNG ZUGUTE. SIE HELFEN DAMIT MIT, DIE KOSTEN FÜR DIE KEHRRICHTSÄCKE TIEF ZU HALTEN!



Altmetallsammlung

Von **Montag, 11. September 2017 bis Freitag, 22. September 2017** wird eine Altmetallsammlung durchgeführt. Während dieser Zeit steht eine Altmetallmulde beim **Werkhof im Gemeindezentrum**.

Nebst Altmetall können auch Haushaltgrossgeräte, wie Waschmaschinen, Tumbler, Backöfen, Geschirrwashmaschinen, Haushaltskühlgeräte, Klimageräte und Boiler mit PUR-Schaum bis 30 kg sowie sämtliche elektronischen Geräte, wie Computer, Drucker etc. auf diesem Weg entsorgt werden.

Weiterhin nicht deponiert werden dürfen: Gummi, Pneus, Glasflaschen, Steine, Holz, Boiler mit Pur-Schaum über 30 kg, Benzin- und andere Kanister.



HÄCKSELDIENST/GROSSHÄCKSLER

• Freitag, 22. September 2017

Das Schnittgut **Sträucher und Äste** ist an der Strasse zu deponieren, damit es problemlos aufgenommen und verarbeitet werden kann.

Die ersten 10 Minuten der Benützungszeit sind gratis. Alle weiteren 5 Minuten werden mit Fr. 8.-- berechnet und einkassiert.

Weitere Termine Häckseldienst im Jahr 2017

- Freitag, 3. November 2017

↓ **Talon bis zum 21. September 2017 auf der Gemeindeverwaltung abgeben.** ↓

×

Ich habe Schnittgut zum häckseln:

Freitag, 22. September 2017

Name:

Strasse:

Budget 2018

Wünsche und Begehren zu den Budgets 2018 der Einwohner- und Bürgergemeinde können bis am **Mittwoch, den 31. August 2017** schriftlich und begründet zuhänden des Gemeinderats eingereicht werden. Anliegen, die nach diesem Termin vorgebracht werden, können bei der Bearbeitung der Budgets nicht mehr berücksichtigt werden.



Korrekte Benützung der Robidogs

Nachdem auf der Gemeindeverwaltung immer wieder Meldungen über fehlende Robidogsäcklein eingegangen sind, erlauben wir uns an dieser Stelle, wie folgt auf die korrekte Entnahme der Robidogsäcklein hinzuweisen:

1. Ziehen Sie das Robidogsäcklein mit beiden Händen gerade nach unten, bis sich die Nahtstelle des folgenden Säckleins ca. 5 cm ausserhalb des Schlitzes befindet.
2. Halten Sie das Säcklein oberhalb der Nahtstelle fest und reißen Sie dann das herausgezogene Säcklein mit der anderen Hand von der Seite her ab.

Mit dieser Vorgehensweise kann sichergestellt werden, dass auch der nächste Benützer ein Robidogsäcklein entnehmen kann.



Frauenverein Bretzwil

Sommerpause beim Mittagstisch

Es würde uns sehr freuen, Sie
am 12. September 2017
wieder begrüßen zu dürfen.



Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Bretzwil einen schönen und erholsamen Sommer und danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen von Herzen.

Einladung

**Es würde uns sehr freuen, Sie ab September wieder jeden
zweiten Dienstag im Monat an unserem**

Mittagstisch

begrüssen zu dürfen.

Wann: Dienstag, 12. September 2017 um 12.00 Uhr

Wo: Restaurant Blume in Bretzwil

Kosten: Fr. 13.--

Die Kosten beinhalten Suppe, Mittagessen, Dessert, Mineralwasser, Tee und einen Kaffee.

Eine Anmeldung bis jeweils sonntags vor dem Durchführungstermin wäre von Vorteil.

Anmelden bei: Yvonne Mühlberg, Hagmattstrasse 10, 4207 Bretzwil, Tel. 061 941 23 42

Frauenverein Bretzwil



Guggenmusig Chuestallrugger

- Mitglieder gesucht -

Hast Du Interesse, jeweils ab Oktober bis zur Fasnacht bei der Guggenmusig Chuestallrugger mitzumachen?

Wenn ja, dann melde Dich bei Hans Dettwiler, Tel. 079 328 20 26. Gerne steht Hans Dettwiler auch für das Beantworten von allfälligen Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich.

Guggenmusig Chuestallrugger



Turnverein Bretzwil

Samstag, 12. August 2017

21. Mixed-Beachvolleyballturnier in Bretzwil

Liebe Beachvolleyball-Fans

Die Damenvolleyballmannschaft des TV's Bretzwil führt am Samstag, 12. August 2017 sein traditionelles Beachturnier beim Schulhaus Bretzwil durch. Gerne begrüssen wir eure Mannschaft am Turnier.

- Teilnahme:** 4er Mixedmannschaften, bei Jahrgang 1999 und älter mind. 2 Frauen auf dem Spielfeld (bei 2er oder 3er Teams, mind. 1 Frau auf dem Spielfeld), Jugendliche sind willkommen! Teilnehmende sind nur für eine Mannschaft zugelassen.
- Spielregeln:** Regelblatt wird mit dem Spielplan zugeschickt.
Jede Verlierermannschaft stellt einen Zähler für das nächste Spiel.
- Spielpläne:** Werden Anfang August per Mail zugestellt und auf unserer Homepage aufgeschaltet.
sites.google.com/site/volleyballbretzwil
- Spielmodus:** Abhängig von der Anzahl der Mannschaften; Gruppen- und Finalsspiele oder jede gegen jede Mannschaft. Maximal 14 Mannschaften.
- Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmenden!
- Verpflegung:** Ein Beizli-Team sorgt für Speis und Trank.
- Einsatz:** CHF 50.– (wird bar vor dem Turnierstart eingezogen!)
- Anmeldung:** Bis Mittwoch, 26. Juli 2017 mit Mannschaftsname an:
Lisä Häner, haenerannelise@gmail.com
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und nach Erhalt bestätigt.

Gutschein für ein Softgetränk oder einen Kaffee

Einzulösen am Turniertag am Buffet. Pro Person ein Gutschein einlösbar.
Gültig am 12. August 2017 am Mixed-Beachvolleyballturnier in Bretzwil.



MG Bretzwil-Lauwil

Die Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil sagt Dankeschön!

Im April 2017 fand in der Mehrzweckhalle in Bretzwil das Jahreskonzert der Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil statt, bei welchem auch Jugendliche aus dem



Dorf mitwirkten. Die beiden Abende konnten als voller Erfolg verbucht werden. Die Ehrung von Paul «Noldi» Rickenbach zum Ehrenmitglied und CISM-Veteran sowie das Xylophon-Solo zu Wilhelm Tell und das Alphorn-Solo zu Melodie und Polka sorgten für ein begeistertes Publikum. Für grosses Gelächter und



schillernden Applaus sorgte auch die Theatergruppe mit ihrem Stück «Schitterbiigi, Alpeluft & gsunde Schloof».



Die Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil ist immer auf der Suche nach begeisterten Neumitgliedern in allen Registern. Die Proben finden jeweils am Donnerstagabend zwischen 20.00 – 22.00 Uhr im Gemeindezentrum Bretzwil statt.

Sind Sie interessiert?

Dann melden Sie sich doch bei unserer Präsidentin Rosmarie Kurz unter roro.kurz@bluewin.ch oder 061 941 11 69. Gerne können Sie auch eines unserer Mitglieder ansprechen.



Vorschau: Kaffee und Kuchen am Sonntag, 15. Oktober 2017:

Am Morgen des Sonntags, 15. Oktober 2017 findet in der Turnhalle Lauwil in Zusammenarbeit mit dem Frauenverein ein Matinée-Konzert statt.

Am Nachmittag laden wir Sie gemeinsam mit dem Gemischtenchor Bretzwil zu einem Konzert mit Kaffee und Kuchen in der Mehrzweckhalle Bretzwil ein.

Wir würden uns sehr über Euren Besuch freuen – weitere Infos folgen zu gegebener Zeit.

VEREINSANLÄSSE JULI BIS SEPTEMBER 2017

Datum	Verein	Anlass
Juli 2017		
August 2017		
06.08.2017	Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil	Wandergottesdienst mit Münchenstein
12.08.2017	Turnverein Bretzwil	Beachvolleyball-Turnier
15.08.2017	Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil	Einschreibung Konfirmation
September 2017		
10.09.2016	APH Moosmatt	Tag der offenen Tür
12.09.2017	Frauenverein Bretzwil	Mittagstisch
12.09.2017	Verein Senioren Reigoldswil u. U.	Herbstfahrt
16.09.2017	Samariterverein Reigoldswil	BLS-AED-SRC Komplett und Refresher
23.09.2017	Turnverein Bretzwil	Vereinsanlass
30.09.2017	Samariterverein Reigoldswil	Nothilfekurs - Blended Refresher
30.09.2017	Viehzüchter Bretzwil	Viehschau

Reklame



perfect pur
skin & GEL
von Dermatest mit
„sehr gut“ ausgezeichnet!

**Reinheit und Frische
für Ihre Haut**

Desinfektion ohne Alkohol & Propanol

- perfectpur ist ein innovatives, zu 100% biologisches Desinfektionsmittel auf Wasser- und Salzbasis ohne Alkohol
- perfectpur macht zu 99,9% Bakterien, Viren und Pilze unschädlich
- perfectpur bei Wunden, Verbrennungen, nach der Rasur etc.
- perfectpur unterstützt den Heilungsprozess
- perfectpur erzielt zudem positive physiologische Wirkungen
- auch als perfectpur home, perfectpur flora etc. erhältlich

<https://www.perfectpur-shop.ch>
10% Gutscheincode: BMB10
gültig bis 31.07.2017

**aXelon
Hofmann**

Dentschenstr. 19
4207 Bretzwil
032 511 41 81



ph
neutral





ORIGINAL
sehr gut
Dermatest



QUALITÄT
MADE IN GERMANY

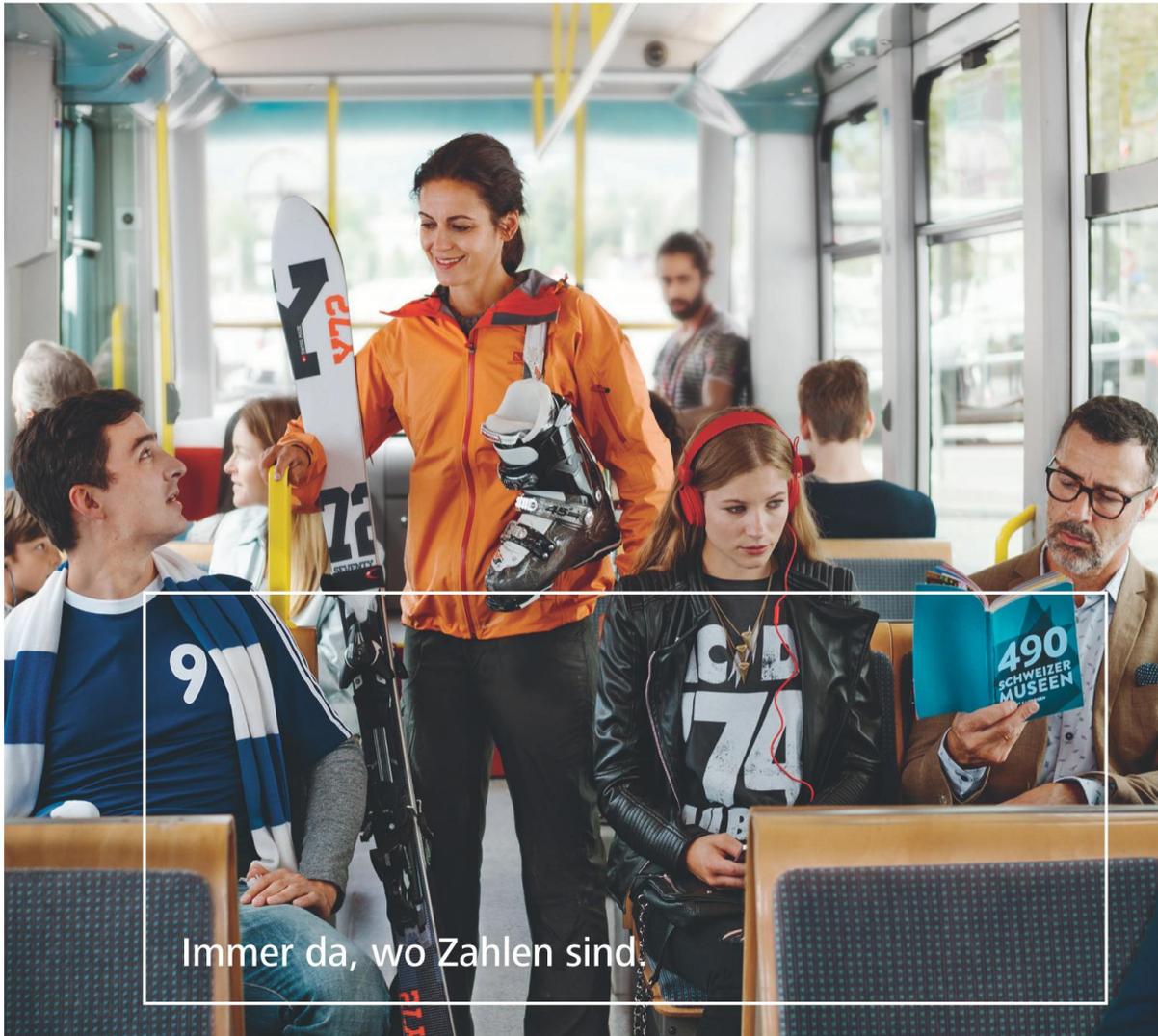
Schwiegervater gestürzt?

0800 60 60 90

Info-Telefon
«Betreuung im Alter»

MO-DO 10-14 Uhr


SPITEX
Überall für alle
Regio Liestal



Immer da, wo Zahlen sind

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.



Gratis in über 490 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter:

raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG Telefon 061 941 17 89 info@briggen-gartenservice.ch
Oberbiel 38 · 4418 Reigoldswil Telefax 061 941 23 26 www.briggen-gartenservice.ch

klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz.
Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Brislach

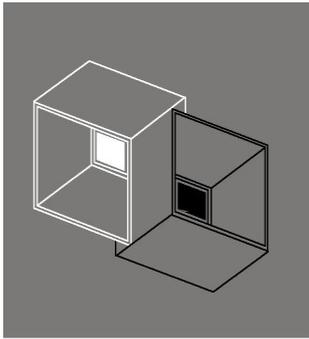
Maria Grüter
Rüttiweg 2
4225 Brislach
Tel. 079 360 65 75

Ortsagentur Diegten

Heinrich Dill
Lenzhof
4457 Diegten
Tel. 076 454 66 48

emmental
versicherung

www.emmental-versicherung.ch



Kurt Sasse

schreinerei küchenbau innenausbau

sägegasse 2 fon 061 941 20 92 info@sasse-design.ch
 4207 bretzwil fax 061 941 22 70 www.sasse-design.ch



Für Bretzwiler...

Ihr Bonus on Top: Auf dieses Angebot bezahlen wir für Sie **99.– CHF** an die **zweite Leasingrate.**

Unser Beispiel für einen smart forfour 61 PS

Listenpreis	CHF 14'600.–
abzgl. Star Prämie 6%	CHF 876.–
abzgl. Retailprämie	CHF 2'000.–
Nettopreis	CHF 11'724.–
Laufzeit	48 Monate
Laufleistung pro Jahr	10'000 Km
Restwertkategorie	G10 (29%)
1. Gr. Leasingzins	CHF 3'600.–
Rate pro Monat	CHF 99.–*

* Dieser Coupon ist gültig bis zum 30.6.2017.

Rein ins Raumwunder.

**>> Der smart forfour
jetzt ab CHF 99.–/Monat.***

Einladend ausladend: Der smart forfour besticht mit allen Vorzügen eines smart fortwo und setzt einfach noch zwei drauf. Auf den zusätzlichen Plätzen lassen sich Kind und Kegel spielend einfach durch Bretzwil manövrieren. Selbst das Ein- und Aussteigen sowie das Be- und Entladen sind alles andere als eine Geduldssprobe: Die Fondtüren lassen sich bis zu 85° weit öffnen – damit alles und jeder blitzschnell seinen Platz gefunden hat. Probieren Sie es jetzt mit Ihrer Familie aus!

* smart forfour, 61 PS (45 kW), 999 cm³, Barkaufpreis: CHF 11 724.– (Fahrzeuggwert CHF 14 600.–, abzüglich CHF 2876.– Preisvorteil). 4,7 l/100 km, 108 g CO₂/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 134 g CO₂/km), CO₂-Emissionen aus Treibstoff: 24 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: E. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 2,94%, 1. grosse Rate: CHF 3600.–, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 99.–. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Angebot gültig bis 31.8.2017. Immatriculation bis 31.12.2017. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten.

smart

KESTENHOLZ

smart – eine Marke der Daimler AG



**perfect pur
horse**

Gesundheit für Ihr Pferd
ADMR-Konform

**nach den Erfolgen in
Deutschland und Österreich
nun in der Schweiz erhältlich!**

- perfectpur ist ein innovatives, zu 100% biologisches Desinfektionsmittel auf Wasser- und Salzbasis ohne Alkohol
- perfectpur macht zu 99,9% Bakterien, Viren und Pilze unschädlich
- perfectpur hinterlässt keine giftigen Rückstände
- perfectpur ist ein herausragendes Mittel zur Eliminierung von Gerüchen
- perfectpur erzielt zudem positive physiologische Wirkungen
- auch als perfectpur home, perfectpur skin etc. erhältlich

<https://www.perfectpur-shop.ch>

10% Gutscheincode: BMB10

gültig bis 31.07.2017

**aXelon
Hofmann**

Dentschenstr. 19
4207 Bretzwil
032 511 41 81



Nussbaumer Miesch Holzbau GmbH



- Holzkonstruktionen
- Bedachungen
- Dämmungen
- Fassaden
- Dachsanierungen
- Treppenbau
- Alu-Fensterläden



- Balkongeländer
- Carport
- Terrassenböden
- Innenausbau
- Türen
- Dachfenster
- Parkett / Laminat
- CAD-Planung
- Baugesuche
- u.v.m.



4425 Titterten Tel. 061 941 14 86
www.nmholzbau.ch

VELUX®

ELEKTRODEGEN



Ihr Ansprechpartner für:

- Neu –und Umbauten
- Industrieanlagen
- XDSL und VDSL Anschlüssen
- Business Connect, Swisscom TV und weitere Lösungen von Swisscom
- Haushaltgeräte von Electrolux und diverser Marken

Telefon 061 935 35 35

Prompt. Kompetent.
Zuverlässig.



ROSENMUND

Sanitär | Heizung | Lüftung | Kälte

Basel 061 690 48 48 | Liestal 061 921 91 01 | rosenmund.ch

24 Std. Pikett
061 921 46 46



**UNSER
SERVICE
MACHT DEN
UNTERSCHIED**

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten
Das Beste für Küche und Waschraum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen
Tel. 061 923 91 21 | www.servi-tec.ch

HR Huber Metallbau GmbH

Hauptstrasse 21, 4207 Bretzwil

Garagentore ersetzen
Garagentore reparieren
Servicestelle für Garagentore
Garagentore automatisieren
Türen, Geländer
Allgemeine Schlosserarbeiten



www.hrhubermetallbau.ch
061 941 13 90
079 420 19 42
huber.metallbau@vtxmail.ch



**IHR
BODENBELAGS
FACHGESCHÄFT
IN DER REGION**



4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

**MARTIN
MEIER**
Plattenleger

Plattenleger mit eidg.
Fähigkeitsausweis

Martin Meier
Bürenstrasse 10
4206 Seewen SO
Tel. 061 911 00 11
Natel 079 259 13 62
Fax 061 911 00 11
martin.meier@windowslive.com

- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Natursteinarbeiten, Glasmosaik, Kunststein
- Reparaturservice
- Umbauten, Neubauten, Sanierungen
- Silikonfugen